



Veranstaltung “Biodiversität auf kommunaler Ebene schützen”

Beitrag

Am Donnerstag, 22. Oktober zeigen der Biodiversitäts-Experte Florian Lang und der Bauhof-Mitarbeiter Thomas Fichter, wie sich Kommunen für die Tier- und Pflanzenwelt einsetzen können.

Nicht erst seit dem Volksbegehren Artenvielfalt „Rettet die Bienen“ engagieren sich viele Gemeinden für die heimische Tier- und Pflanzenvielfalt. Die Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein (ÖMR) möchte dieses Engagement unterstützen und konnte Florian Lang und Thomas Fichter für eine gemeinsame Veranstaltung gewinnen.

Florian Lang aus Tännesberg in der Oberpfalz ist Projektleiter der bayernweiten Initiative „Marktplatz der biologischen Vielfalt“. Der Experte ist davon überzeugt, dass Gemeinden die entscheidende Verwaltungsebene im Biodiversitätsschutz sind. Er erklärt, was sich hinter dem Begriff „Biodiversität“ verbirgt und warum diese für uns Menschen so wichtig ist. Er zeigt auf, wie Gemeinden den Biodiversitätsschutz in der kommunalen Planung und im Gemeindeleben verankern können und nennt Beispiele für konkrete Maßnahmen. Zudem gibt er Tipps und einen Überblick über aktuelle Fördermöglichkeiten.

Thomas Fichter ist Leiter des Grüntrupps der Gemeinde Stephanskirchen. Stephanskirchen ist eine von 10 Projektgemeinden vom „Marktplatz der biologischen Vielfalt“. Fichter ist geprüfter Natur- und Landschaftspfleger und hat bereits im Jahr 2009 begonnen, ein Gemeinde-eigenes Mähkonzept zu entwickeln. Im Laufe der Jahre konnte er nicht nur die Verwaltung und den Gemeinderat für sein umfassendes Konzept begeistern, sondern auch die BürgerInnen von Stephanskirchen. In seinem Vortrag zeigt er anschaulich und praxisorientiert, was hinter seinem Mäh-Konzept steckt und welche Maßnahmen die Gemeinde Stephanskirchen bisher zum Biodiversitätsschutz ergriffen hat.

Informationen kompakt:

- **Für Wen?** Die Veranstaltung richtet sich an Bürgermeister und Gemeinderäte sowie an Mitarbeitende der Bauhöfe, Bauämter und der Verwaltung der sieben Gemeinden Aschau, Bad Aibling, Bad Feilnbach, Frasdorf, Raubling, Rohrdorf und Samerberg.
- **Veranstalter:** Die Veranstaltung wird von der ÖMR in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Stephanskirchen und dem „Marktplatz für biologische Vielfalt“ durchgeführt.

- **Anmeldung:** Eine Anmeldung ist bei Irmi Prankl (prankl@frasdorf.de) bis zum 16. Oktober möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Fragen steht Frau Prankl gerne zur Verfügung.
- **Corona:** Eine Teilnahme ist nur mit einem einfachen Mund-Nasenschutz möglich, bitte bringen Sie diesen mit. Die geltenden Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen können eingehalten werden (Stand Mitte September). Bei Verschärfung der aktuellen Corona-Bestimmungen muss die Veranstaltung ggf. an einem anderen Ort durchgeführt oder abgesagt werden.

Weitere Infos zur Veranstaltung findet man unter www.oekomodellregionen.bayern/termine/veranstaltung-biodiversitaet-auf-kommunaler-ebene-schuetzen-in-rohrdorf.

Text: Ökomodell-Region – **Foto:** © I. Prankl



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Aschau
2. Bad Aibling
3. Bad Feilnbach
4. Frasdorf



5. Öko-Modellregion
6. Raubling
7. Rohrdorf
8. Samerberg
9. Umland